

MITTEILUNGEN**Suche:**

GLASER, L. (1887): Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum

PETERSEN & GAEDIKE (1980): Zur Taxonomie der einheimischen *Dioryctria*-Arten. - Ent. Ber. 1980/1: 21-35.

BERGMANN, A.: Die Schmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 1 und 2.

Anschrift: Eckard O. Krüger, Abbauernring 7, 30900 Wedemark

Biete:

FREUDE-HARDE-LOHSE, Bände 1-13, E1 - E 3, Katalog, alles zusammen für 2000,- DM

Anschrift: Eckard O. Krüger, Abbauernring 7, 30900 Wedemark

PERSONALIA**CLAUDE HERBULOT - 90 Jahre**

Im Jahre 1994 reiste ich das erste Mal nach Paris, eine kleine Ausbeute an afrikanischen Spannern im Gepäck. Eingeladen hatte mich für jenen Besuch ein, wenn nicht gar d e r Spezialist jener Gruppe, um gemeinsam mit mir zu versuchen, die mitgebrachten Tiere zu bestimmen. So entwickelte sich eine Bekanntschaft, die mich heute veranlaßt, einige Zeilen zu schreiben, denn jener Spezialist beging am 19. Februar 1998 seinen 90. Geburtstag - CLAUDE HERBULOT.

CLAUDE HERBULOT wurde im Jahre 1908 in Charlesville in den Ardennen als Sohn eines Bankiers geboren. Er zog schon bald nach Paris und besuchte dort zunächst das Lyceum. Von 1925 - 1930 studierte er Jura an der juristischen Fakultät zu Paris und an der „L'Ecole des Sciences Politiques“. Es schlossen sich 18 Monate Militärdienst an. CLAUDE HERBULOT arbeitete zunächst bei einer Versicherungsfirma, wurde dann Sekretär der Eisenhandelsförderung, schließlich Sekretär und später Generaldirektor (bis 1966) des Nationalen Syndicats der Zuckerfabrikanten Frankreichs. 1932 heiratete er THÉRESE DELEBECQUE, welche ihm drei Kinder schenkte. Sie starb jedoch schon 1982.

Zur Entomologie, speziell zu den Schmetterlingen, fand er etwa im Jahre 1920 nach der Lektüre eines Artikels in einem Magazin, in welchem beschrieben war, wie man Schmetterlinge fängt, präpariert und sammelt. Nachdem er in den Hautes Alpes einige sehr interessante Geometridenarten gefangen hatte, widmete er